

## EG-Baumusterprüfbescheinigung

**Bescheinigungs-Nr.:** ATV 356/4

**Gemeldete Stelle:** TÜV Bau- und Betriebstechnik GmbH  
Unternehmensgruppe TÜV Süddeutschland  
Zertifizierungsstelle für Aufzüge und Sicherheitsbauteile  
Westendstraße 199, D-80686 München  
(Kennziffer 0635)

**Antragsteller/  
Bescheinigungsinhaber:** F.X. MEILLER  
Fahrzeug- u. Maschinenfabrik - GmbH & Co KG  
Untermenzinger Straße 1  
D-80997 München

**Antragsdatum:** 1998-06-08

**Hersteller:** F.X. MEILLER  
Fahrzeug- u. Maschinenfabrik - GmbH & Co KG  
Untermenzinger Straße 1  
D-80997 München

**Produkt, Typ:** Verriegelungseinrichtung mit Hakenriegel für waagrecht bewegte,  
einseitig öffnende, zweiblättrige, kraftbetätigte Schacht-Teleskop-  
Schiebetüren, Typ TTS15

**Prüflaboratorium:** TÜV Bau- und Betriebstechnik GmbH  
Zentralabteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile  
Gottlieb-Daimler-Str. 7, D-70794 Filderstadt

**Datum und  
Nummer des Prüfberichtes:** 1998-11-23  
ATV 356/4

**EU-Richtlinie:** 95 / 16 / EG

**Prüfergebnis:** Das Sicherheitsbauteil erfüllt für den im Anhang zu dieser EG-Bau-  
musterprüfbescheinigung angegebenen Anwendungsbereich die  
grundlegenden Sicherheitsanforderungen der Richtlinie

**Ausstellungsdatum:** 1998-11-23

Zertifizierungsstelle  
für Aufzüge und Sicherheitsbauteile

  
Peter Tkalec

  
Deutscher  
Akkreditierungs  
Rat  
Registrierungsnummer: ZLS-ZE-126/97

## Anhang zur EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. ATV 356/4 von 1998-11-23

### 1 Anwendungsbereich

1.1 Verriegelungseinrichtung, Typ TTS15 mit Hakenriegel für waagrecht bewegte, einseitig öffnende, zweiblättrige, kraftbetätigte Schacht-Teleskop-Schiebetüren.

1.2 Zulässige Türabmessungen:

Die zulässigen Türabmessungen (Türbreite, Türhöhe) dürfen nur im zulässigen Bereich, gemäß Zulassungszeichnung A 8631 3010 001 vom 03.09.1996 mit letzter Änderung 'b' vom 12.11.1998, gewählt werden.

1.3 Nennwerte der elektrischen Sicherheitseinrichtungen (Sperrmittelschalter):

AC	230 V, 2 A
DC	200 V, 2 A

### 2 Bedingungen

Die Zulassungszeichnung A 8631 3010 001 vom 03.09.1996 mit letzter Änderung 'b' vom 12.11.1998 sowie die Texthinweise und Maßangaben aus den genannten Zulassungszeichnungen sind zu beachten. Insbesondere müssen folgende Bedingungen beachtet werden:

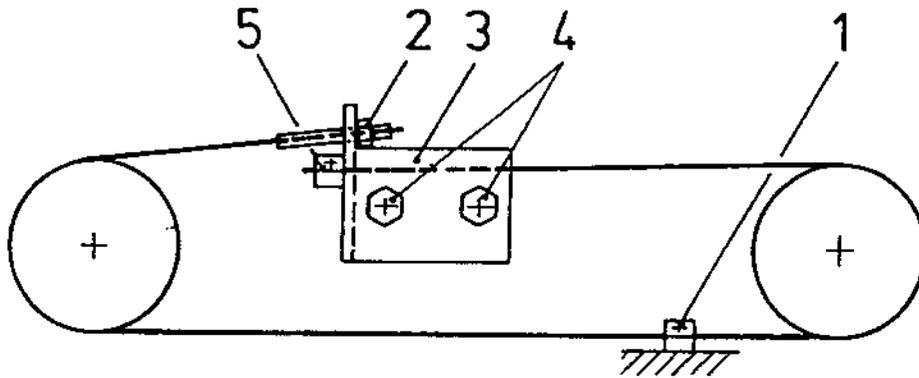
- Eingriffstiefe des Riegelhakens im Betriebszustand  $\geq 10$  mm
- Eingriffstiefe des Riegelhakens beim Unterbrechen des Sperrmittelschalters  $\geq 7$  mm
- Lagesicherung der Verriegelung nach der Montage durch Umschlagbleche

### 3 Hinweise

3.1 Zur Identifizierung und Information über die prinzipielle Bauweise sind der EG-Baumusterprüfbescheinigung ATV 356/4 und deren Anhang die A 8631 3010 001 vom 03.09.1996 mit letzter Änderung 'b' vom 12.11.1998 mit Prüfstempel vom 23.11.1998 beizufügen.

3.2 An der Verriegelungseinrichtung muß ein Schild mit den Angaben zur Identifikation des Bauteiles mit Name des Herstellers, Baumusterprüfkennzeichen und Typbezeichnung vorhanden sein.

3.3 Die EG-Baumusterprüfbescheinigung darf nur zusammen mit dem dazugehörigen Anhang verwendet werden.

**Montage- und Wartungsanleitung**

Die Position der beiden Teleskoptürblätter zueinander wird durch Lösen der Klemmschraube ① (5mm Innensechskantschlüssel) und Verschieben der Türblätter erreicht.

Im Werk wird diese Schraube nur leicht angezogen und muß in jedem Fall nachgezogen werden (Anzugsmoment 8 Nm).

**Teleskopseilspannung:**

Die Spannung des Teleskopseils kann durch Drehen an der Sicherungsmutter ② mit Rohrsteckschlüssel SW 10 verändert werden.

**Neues Seil auflegen:**

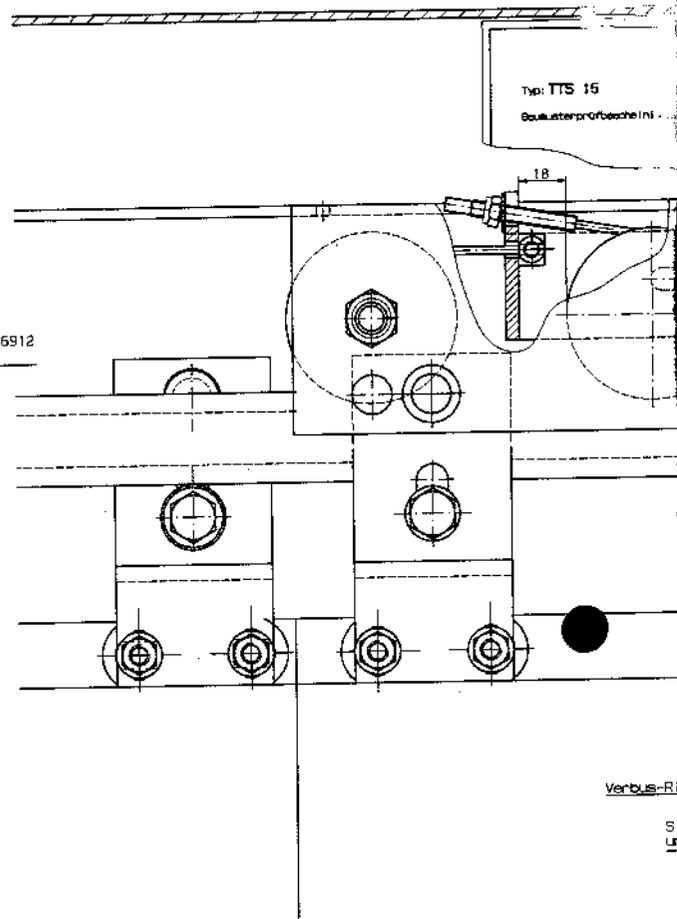
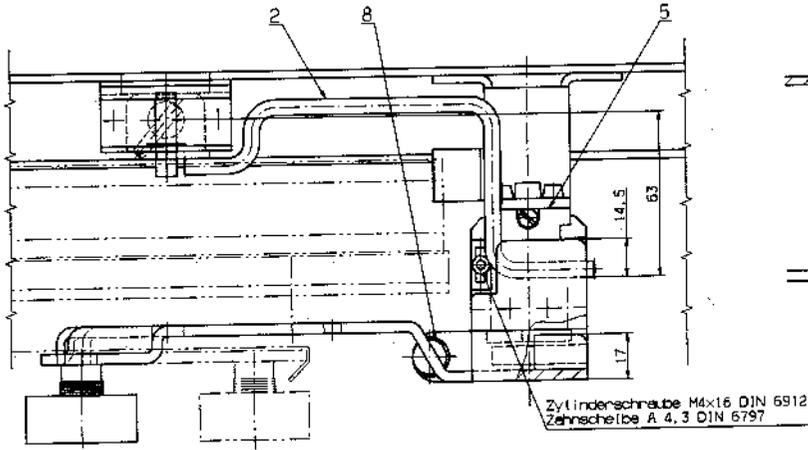
1. M8-Schrauben ④ herausdrehen.
2. Seilhalter ③ zwischen den Hängerverbindungen herausnehmen.
3. Schnelles Türblatt ganz schließen, langsames Türblatt in Öffnungsstellung bringen.
4. Neues Seil durch Befestigungspunkt ① ziehen und über Seilrille der Laufrollen legen.
5. Stellschraube mit Scheibe und Mutter ② in Winkel ③ einhängen und Klemme ⑤ montieren.
6. Nun Seilende ② von Seilhalter ③ lösen, Türblätter zusammenschieben, Seilhalter zwischen die Hänger in Einbaulage bringen und festschrauben.
7. Seilende ② in Befestigungsschlitz hängen und Seil wie oben spannen.

**- GEPRÜFT -**

TÜV Bau- und Betriebstechnik GmbH  
 Unternehmensgruppe TÜV Süddeutschland  
 Region Baden-Württemberg  
 Zentralabteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile  
 Der Sachverständige

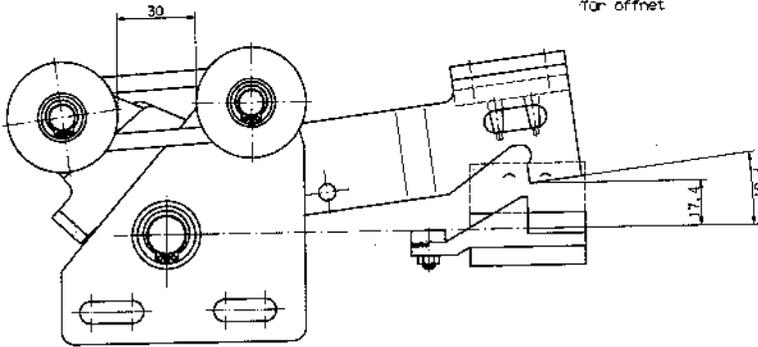


23. Nov. 98

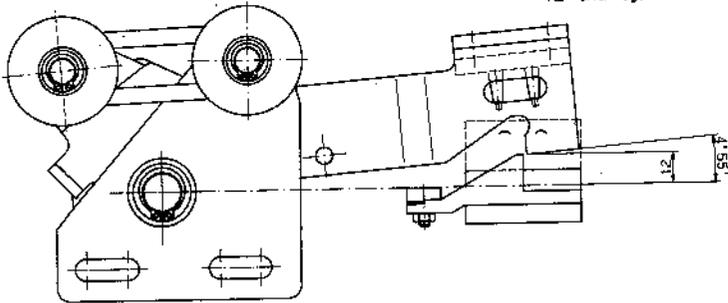


Spermittel- und Kontakteingriff  
1:1

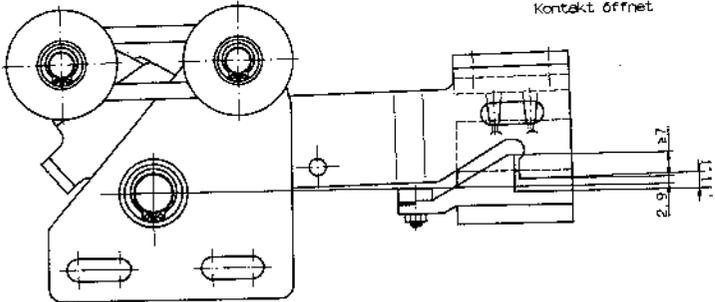
Tür öffnet



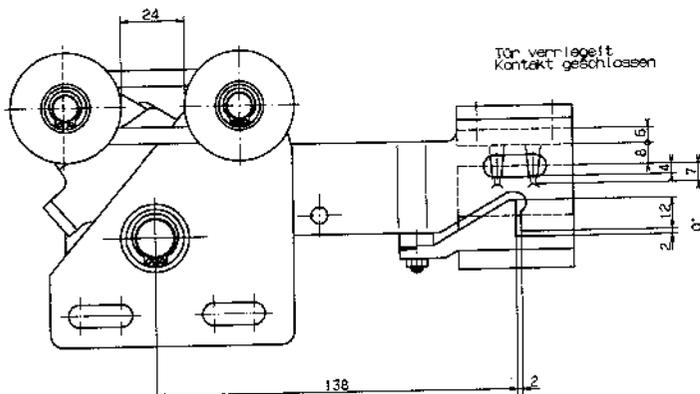
Tür entriegelt



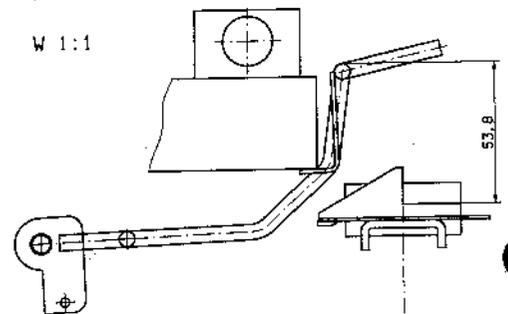
Kontakt öffnet



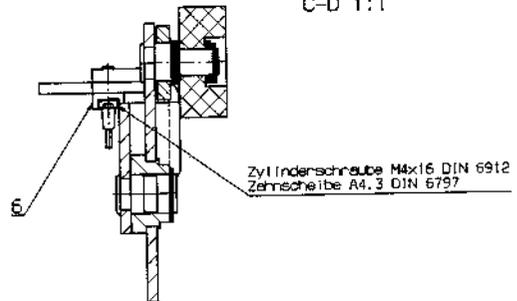
Tür verriegelt  
Kontakt geschlossen



W 1:1

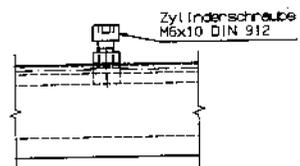


C-D 1:1



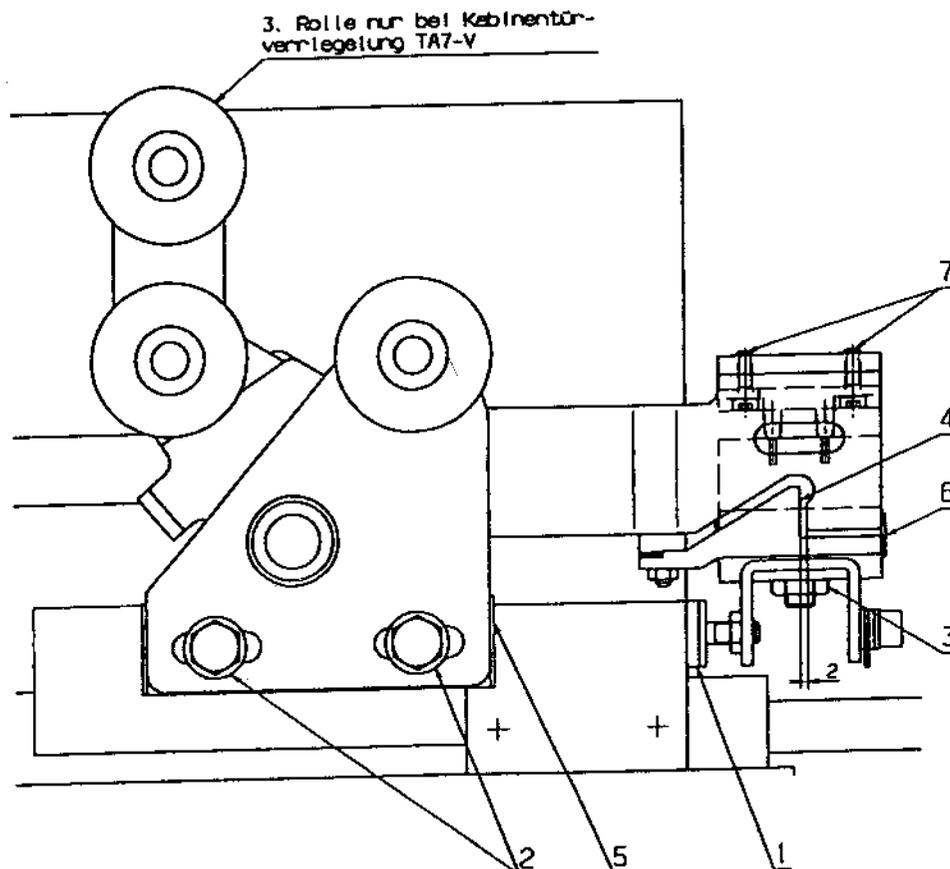
Y 1:1

(Teleskopstiftbefestigung)





## Montage- und Wartungsanleitung



### Lage der Hakenriegelrollen:

1. Gummipuffer ① so einstellen, daß gewünschter Türspalt entsteht.
2. Schrauben ② und Mutter ③ lösen.
3. Verriegelung und Riegelraste ④ in vorgesehene Lage bringen.  
Schrauben ② anziehen,  
Luft zwischen Hakenriegel und Riegelraste einstellen (2 mm) und Mutter ③ anziehen.
4. Zuletzt wird das Umschlagblech ⑤ zum Schacht hin und ⑥ nach oben umgebogen.
5. Der Eingriff der Kontaktbrücke in den Riegelkontakt kann durch das Fenster im Hakenriegel überprüft werden. Das Nachstellen erfolgt nach Lösen der Brückenbefestigungsschrauben ⑦ mit Innensechskantschlüssel 3mm.

- GEPÜFT -

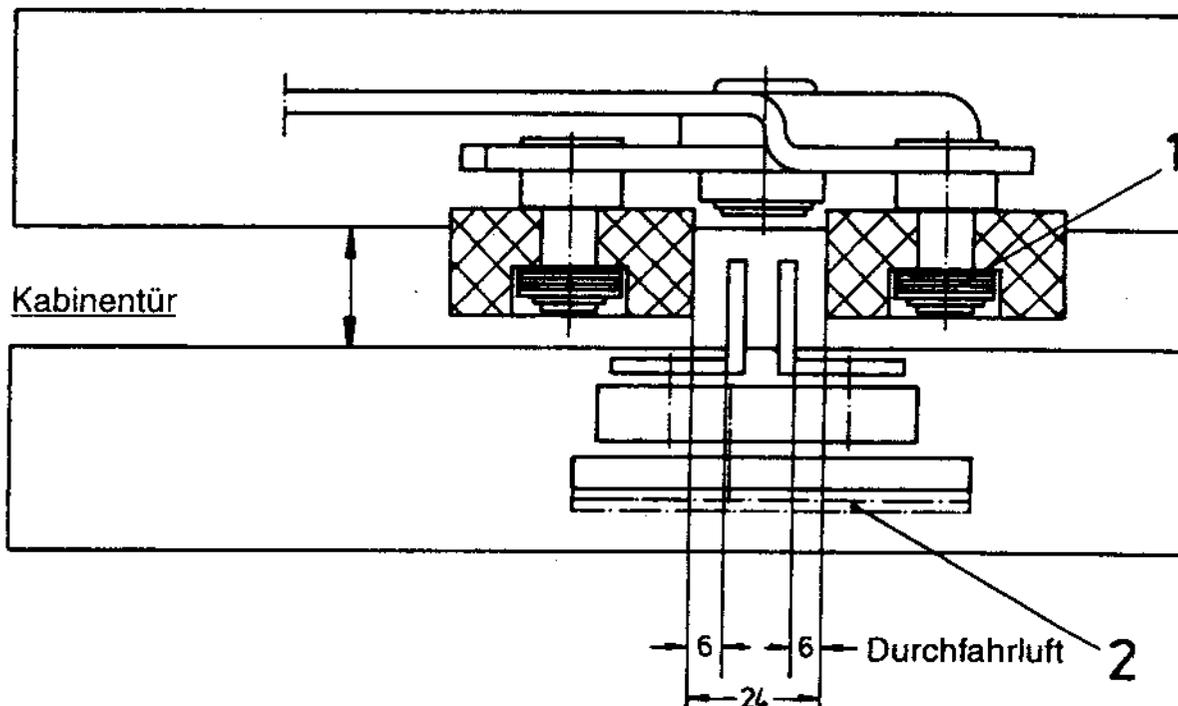
TÜV Bau- und Betriebstechnik GmbH  
Unternehmensgruppe TÜV Süddeutschland  
Region Baden-Württemberg  
Zentralabteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile  
Der Sachverständige

*Schulz*

23. Nov. 98

### Montage- und Wartungsanleitung

#### Schachttür



#### Zusammenspiel zwischen Klappschwert und Hakenriegel:

Das Klappschwert fährt zwischen die Hakenriegelrollen.

Der Luftspalt ist beidseitig 6 mm.

250 mm vor Erreichen der Bündigstellung darf die Kabinentür bereits öffnen.

Das Klappschwert wird auseinandergedrückt bis die Hebel in Über-Totpunktlage (Anschlag Gummipuffer) sind.

Nun ist die Verbindung zwischen Kabinentür und Schachttür spielfrei.

Schacht- und Kabinentürblätter sind bündig.

(Vorlaufausgleich durch nicht mittig gelagerte Hebel am Klappschwert.)

Beim Schließen klappt das Schwert zusammen und gibt die Hakenriegelrollen frei.

Die letzten 6 mm wird die Schachttür durch die Schließeinrichtung bewegt, so daß beidseitig die 6 mm Durchfahrflucht entstehen.

Der Abstand zwischen Schacht- und Kabinentür ist 25 mm und kann durch Umstecken der Beilagscheiben ① und Beilegen von Zwischenlagen ② auf 30 mm erweitert bzw. durch Entfernen der Zwischenlagen ② auf 20 mm reduziert werden.

- GEPRÜFT -

TÜV Bau- und Betriebstechnik GmbH  
 Unternehmensgruppe TÜV Süddeutschland  
 Region Baden-Württemberg  
 Zentralabteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile  
 Der Sachverständige

23. Nov. 98



**F.X. MEILLER** Fahrzeug- und Maschinenfabrik - GmbH & Co KG

Untermenzinger Straße 1 · 80997 München · ☎ (089) 1487-0 · Telefax (089) 1487-1566

# F.X. MEILLER

Fahrzeug- und Maschinenfabrik- GmbH & Co KG



Untermenzinger Straße 1  
80997 München  
Telefon: 089/1487-0  
Telefax: 089/1487-1355

## EG-Konformitätserklärung im Sinne der EG-Aufzugsrichtlinie 95/16/EG

**Sicherheitsbauteil:** Verriegelungseinrichtung, Typ TTS 15 mit Hakenriegel  
für waagrecht bewegte, einseitig öffnende, zweiblättrige,  
kraftbetätigte Schacht-Teleskop-Schiebetür

Hiermit erklären wir, daß oben bezeichnetes Sicherheitsbauteil in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung der EG-Aufzugsrichtlinie mit dem geprüften und freigegebenen Baumuster übereinstimmt. Bei einer Änderung der Einrichtung verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

EG-Richtlinie: 95/16/EG (Aufzugsrichtlinie)  
angewandte Normen: EN 81-1 und EN 81-2, Stand: Januar 1998

EG-Baumusterprüfung durchgeführt von: TÜV Bau- und Betriebstechnik GmbH  
Kennziffer 0635

Nummer der EG-Baumusterprüfung: ATV 356/4  
CE-Kennzeichnung: CE 0635

Baujahr des Bauteils: siehe Identschild im Kämpfer

München, den 23.11.1998

*A. Haslinger*

Leiter Qualitätssicherung

Vorstehend beschriebene Verriegelungseinrichtung wurde unter Beachtung der Angaben gemäß EG-Baumusterprüfung ATV 356/4 im Aufzug

Fabrik-Nr. .... eingebaut.